

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1848**

76 (22.9.1848)



# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 76.

Freitag, den 22. September

1848.

(Einladung zum Abonnement.) Neue Bestellungen auf dieses Blatt für das mit dem 1. October beginnende neue Quartal können bei den Austrägern dss. Bl., sowie bei den Hrn. W. E. Köllreuter, Posthalter Ganguß, K. Preis und den verehrl. Postämtern gemacht werden. — Abonnementspreis für das Vierteljahr, mit Einschluß des Trägerlohns, 36 fr.; Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr. — Briefe werden franco erbeten.

Heidelberg, im September 1848.

D. Pfisterer.

## Aufforderung.

[750] No. 11,661. Sinsheim. Der Bürger und Küfermeister Konrad Müller von Hilsbach ist vor etwa 8 Jahren nach Amerika gereist, und hat bis jetzt nichts von sich hören lassen. Derselbe wird aufgefordert über sein zurückgelassenes Vermögen binnen Jahresfrist zu verfügen, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen Verwandten gegen Siderheitsleistung in fürsorglichen Besitz ausgefolgt werden wird.

Sinsheim, den 9. Septbr. 1848.

Großh. bad. Bezirksamt.

B o d e.

vd. Hübner.  
act. jur.

[758] Der Bürger und Landwirth Daniel Belz von Hasselbach wurde unterm Heutigen, mittelst feierlichen Handgelübdes, unter Hinweisung auf die Gemeindeordnung, vorschrittmäßig als Bürgermeister für die Gemeinde Hasselbach für die nächsten 6 Jahre in Pflichten genommen, was zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Neckarbischofsheim, den 9. Septbr. 1848.

Großh. Bezirksamt.

B e n i z.

## Bekanntmachung.

[759] Nro. 19,097. Nachdem Georg Franz Ahl von Muhlhausen sich der öffentlichen Aufforderung vom 26. April d. J. ungeachtet dahier nicht gestellt hat, wird derselbe seines Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt, und sollen 3 pCt. von dem Vermögen, welches er unter irgend einem Titel ins Ausland ziehen wird, zu Gunsten der Staatskasse eingehalten werden.

Wiesloch, den 1. August 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bleibimhaus.

Die Fleischpreise werden für die Zeit vom 18. d. bis 3. k. Mts. wie folgt, festgesetzt:

Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 12 fr.

" " Rindfleisch 10 fr.

" " Kalbfleisch 9 fr.

" " Hammelfleisch 10 fr.

" " Schweinefleisch 13 fr.

Heidelberg, den 18. Sept. 1848.

Großherzogl. Oberamt.

v. Neubronn.

## Ankündigung.

[754] Sinsheim. Bei der Versteigerung der Güterstücke der Bäcker Philipp Schick'schen Eheleute dahier am 26. Juli d. J. wurde theils der Schätzungswerth nicht erlöst, theils kein Steigliebhaber gefunden. Es werden daher jene Güterstücke, welche in Nro. 53 des Amts- und Verkündigungsblatts beschrieben sind, auf

Mittwoch den 11. künft. Monats,

Nachmittags 3 Uhr,

wiederholt versteigert, und dabei der endgiltige Zuschlag ertheilt, wenn auch der Schätzungswerth nicht erzielt werden sollte.

Dieses bringt man zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 18. September 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

## Liegenschaftsversteigerung.

[741] Steinsfurth. Die Liegenschaften des hiesigen Bürgers Kaspar Mitsch, wie solche in No. 65 dieses Blattes beschrieben sind, kommen

Dienstag den 26. d. Mts., Vor-

mittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zur nochmaligen Versteigerung, und werden dann jedenfalls endgiltig zugeschlagen, wenn sie den Schätzungspreis auch nicht erreichen.

Steinsfurth, den 5. Sept. 1848.

Der Bürgermeister.

G o o s.

H a f u e r.

## Ankündigung.

[751] No. 258. Rappenaу. Auf richterliche Verfügung vom 29. Octbr. 1847, No. 22,262 J. S. Peter Heinrich Schaaf in Heidelberg gegen Ziegler Philipp Stoll Eheleute in Rappenaу, Forderung betr.; werden dem Beklagten

auf Mittwoch den 27. Sept. 1848,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause dahier folgende Liegenschaften versteigert, und endgiltig zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht erlöst wird, als:

Haus und Gebäude.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus von Stein nebst Hausanbau einstöckig von Holz und



	Schätzungspreis.	Tar.
mit Ziegelhütte an der Salinenstraße, vor- nen die Salinenstraße, hinten auf eigenen Hausgarten stoßend, eins. eigener Hausgar- ten, andf. Hofraithe	2500 fl.	20 fl.
Gartenland.		
1. 1 Brtl. 62 $\frac{3}{10}$ Ruth. am Eselweg, ne- ben der Grundherrschaft und Adam Zim- mermann Weber (No. 2768) theils Hof- raithe.		
2. 40 $\frac{6}{10}$ Ruth. am Eselweg, neben der Pfarrei und Ad. Zimmermann (No. 2769)		
3. 81 $\frac{1}{10}$ Ruth. am Eselweg, neben sich selbst beiderseits, das untere Theil gegen den Ort (No. 2770).		
Diese drei Stücke bilden zusammenhän- gend und abgerundet nur einen Garten, taxirt auf		
	zusammen 2900 fl.	
Rappenaу, 13. Septbr. 1848. Das Bürgermeisteramt. Reichardt. vdt. Metzger, Rathschr.		
8. 23 $\frac{1}{3}$ Ruthen alten, oder 61 $\frac{3}{10}$ Ruth. neuen Maßes Acker allda, neben Jakob Speck und Kaspar Hammer		20 fl.
9. 24 $\frac{1}{3}$ Ruthen alten, oder 64 $\frac{7}{10}$ Ruth. neuen Maßes Acker im Hettenberg, neben selbst und Josef Schrank's Wb.		50 fl.
10. 24 Ruthen alten, oder 63 Ruth. neu Maßes Acker im Hettenberg, eins. selbst, anders. Peter Hurel		50 fl.
11. 23 Ruth. alten, oder 86 $\frac{7}{10}$ Ruth. neuen Maßes Acker am Kellerbrain, neben Jo- seph Borberger und Brenneis Wb.		55 fl.
12. 1 Brtl. 13 $\frac{1}{2}$ Ruth. alten, oder 1 Brtl. 40 Ruth. neuen Maßes Acker im Eichel- berg, neben selbst und Gg. Adam Weißer		60 fl.
13. 30 $\frac{3}{4}$ Ruthen alten, oder 80 $\frac{5}{10}$ Ruth. neuen Maßes Acker im Eichelberg oder in den langen Hecken, eins. Wald, anders. Mich. Wild		60 fl.
14. 1 Brtl. 13 Ruth. alten, oder 1 Brtl. 39 $\frac{1}{10}$ Ruthen neuen Maßes Acker im Dorfsacker, eins. Bernhard Schilling und Kaspar Maier's Wb.		80 fl.
15. 1 Brtl. 15 $\frac{1}{3}$ Ruth. alten, oder 1 Brtl. 45 $\frac{1}{10}$ Ruth. neuen Maßes Acker auf dem Hettenberg, eins. Stiftgut, anders. Gott- lieb Sarbach		100 fl.
16. 1 Brtl. Acker im Kirchartter Berg, eins. Martin Förchs Erben, anders. Friedrich Burkhardt		40 fl.
17. 3 Ruth. alten, oder 7 $\frac{1}{10}$ Ruth. neuen Maßes Krautgarten in den mittlern Gär- ten, neben Jakob Holzwarth und Georg Leonharts Wb.		20 fl.
Summa 1420 fl.		
Steinsfurth, den 16. September 1848. Das Bürgermeisteramt. G o o s. Hafner.		

### Liegenschaftsversteigerung.

[753] Steinsfurth. Dienstag den 17. Ok-  
tober d. J., Vormittags 11 Uhr, werden folgende  
Liegenschaften des hiesigen Bürgers und Tagelöhners  
Balthasar Reuther auf hiesigem Rathhause ver-  
steigert und sogleich endgiltig zugeschlagen, wenn  
sie den Schätzungspreis erreichen.

	Tar.
1. Ein zweistöckiges Wohnhaus am Kirch- berg, eins. selbst, anders. Kaspar Eckert	300 fl.
2. $\frac{1}{2}$ an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Stall, Scheuer und Keller allda, eins. selbst, anders. Thomas Maier	300 fl.
3. 1 Viertel 6 Ruth. alten, oder 1 Brtl. 20 $\frac{1}{10}$ Ruth. neuen Maßes Acker im al- ten Berg, einseits Karl Schwab, anders. Jakob Faber	60 fl.
4. 1 Brtl. 13 $\frac{1}{3}$ Ruth. alten, oder 1 Brtl. 40 Ruth. neuen Maßes Acker am Eichel- berg, neben sich selbst und Nathan Weil.	60 fl.
5. 1 Brtl. 3 $\frac{3}{4}$ Ruth. alten, oder 1 Brtl. 15 Ruthen neuen Maßes Acker auf dem Kirchartter Berg, neben Franz Kömmel und Anton Wolbert	60 fl.
6. 18 $\frac{1}{10}$ Ruthen alten, oder 47 $\frac{1}{10}$ Ruth. neuen Maßes Acker im Lampert, neben Adam Merkel und Georg Müllers Erben	25 fl.
7. 23 Ruthen alten, oder 60 $\frac{1}{10}$ Ruthen neuen Maßes Acker an der Dick, neben Karl Schwab und Aufstößer	20 fl.

### Zwangsversteigerung.

[745] Babstadt. In Folge gantrichterlicher  
Verfügung vom 8. v. Mts., No. 16,662, werden  
aus der Santmasse des † Rathhaus Volk dahier  
Montag den 25. d. Mts.,  
Mittags 12 Uhr,  
auf diesseitigem Geschäftszimmer nachbenannte Lie-  
genschaften versteigert und bei erreichtem Schätzungs-  
preis endgiltig zugeschlagen:

1. Die Hälfte an einem einstöckigen Wohn- haus mit gewölbtem Keller, zwei Schwein- ställe und 4 Ruth. Gartenplatz	350 fl.
---	---------



2.  
 $\frac{1}{16}$  an einer Scheuer im hintern Dorf,  
 neben Adam Junker 75 fl.  
 A e d e r  
 Flur Wimpfener Weg.
3.  
 85 Rth. Heiligenacker, einseits Michael  
 Detterer, ands. Simon Gros 60 fl.
4.  
 55 Rth. Bonfelder Fußpfad, neben Leh-  
 rer Kolb von Obergimpfern und Michael  
 Detterer 40 fl.
5.  
 85 Rth. 93 Fß. Buchhöhe, neben Mi-  
 chael Detterer und Allmend 50 fl.
6.  
 27  $\frac{1}{10}$  Rth. Buchhöhe, neben Jak. Käl-  
 berers Erben und sich selbst 40 fl.  
 Flur Zehnmorgen.
7.  
 55 Rth. Heckenacker, neben Michael Det-  
 terer und Lehrer Kolb 50 fl.
8.  
 62  $\frac{3}{10}$  Rth. allda, neben Gg. Junker u.  
 Simon Gros 70 fl.
9.  
 85 Ruth. Wegehelden, neben Friedrich  
 Fries und Christoph Straßner 30 fl.
10.  
 55 Ruth. Zehnmorgen, neben Gottlieb  
 Glasbrenner und Michael Detterer 40 fl.  
 Flur Affaltergrund.
11.  
 72  $\frac{1}{2}$  Rth. Todtenweg, neben Michael  
 Detterer beiderseits 40 fl.
12.  
 1 Bttl. 28 Rth. Schleim, neben Fried.  
 Scheidlers Wtb. und Michael Detterer 60 fl.  
 W i e s e n.
13.  
 42 Rth. Herlesbrunnen, neben Wilhelm  
 Jilly Wtb. und Michael Detterer 30 fl.
14.  
 40  $\frac{1}{10}$  Rth. Sumpfwiesen, neben Carl  
 Friedr. und Michael Kälberer 30 fl.
15.  
 18 Ruth. Wimpfener Straße, neben  
 Grundherrschaft und Anstößer 15 fl.  
 W e i n b e r g.
16.  
 28 Rth. unterer Berg, neben Gottlieb  
 Glasbrenner und Michael Detterer 30 fl.  
 Babstadt, den 26. August 1848.  
 Das Bürgermeisteramt.  
 K r e s s.

vdt. Sauter.

### Liegenschaftsversteigerung.

[726] No. 728. Rohrbach. Im Wege ge-  
 richtlichen Zugriffs wird dem Friedrich Wolf, le-  
 dig, von Rohrbach bis  
 Mittwoch den 11. October l. J.,  
 Mittags 12 Uhr,  
 auf dahiesigem Rathhause folgendes Güterstück öf-  
 fentlich zu Eigenthum versteigert, als:

88,9 Rth. Acker am Abersbacher Berg,  
 neben Johannes Appenzeller und Jakob  
 Stemper, im Anschlag zu 40 fl.  
 und erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn  
 der Schätzungspreis und mehr geboten wird.  
 Rohrbach, den 6. September 1848.  
 Der Bürgermeister.  
 G r a b.

Mesler.

### [752] Faßversteigerung.



Michelfeld. Die unterzeichnete Stelle  
 ist durch die Räumung eines Kellers ver-  
 anlaßt, sieben in ganz brauchbarem Stand  
 befindliche Fässer von 7 bis 23 Dhm zu verkaufen  
 und wird solche am Donnerstag den 28. ds. Mts.,  
 Vormittags 9 Uhr, im hiesigen Schloßhof einer öf-  
 fentlichen Versteigerung aussetzen.

Die Kaufliebhaber werden hievon mit dem Be-  
 merken in Kenntniß gesetzt, daß bei annehmbaren  
 Geboten der Zuschlag sogleich erfolge.

Michelfeld, den 18. Sept. 1848.

Freiherrl. von Gemmingen'sches Rentamt.  
 Krieger.

### Bekanntmachung.

[743] Unter Bezug auf die im Verordnungs-  
 blatt vom 2. Juni 1843, No. 19 erschienene Ver-  
 ordnung werden die in den Bezirks-Ämtern Neckar-  
 gemünd, Sinsheim und Hoffenheim wohnenden jun-  
 gen Schmiede, die als Meister angenommen wer-  
 den wollen, aufgefordert, zur Prüfung in dem Huf-  
 beschlag bei der verordneten Commission zu Mos-  
 bach im Laufe des kommenden Monats October  
 sich anzumelden.

Die Köblichen Bürgermeisterämter wollen dieses  
 den Betreffenden ihrer Gemeinden alsbald verkün-  
 den lassen.

Mosbach, den 12. Septbr. 1848.

Die Prüfungs-Commission.  
 Heinrich, Bez.-Thierarzt.

Sinsheim. Vorzüglicher Eichelkaffee zu billigem  
 Preis bei

[749] G. Fischer.



[744] Ein Flügel wird zum Verkauf  
 für Anfänger um billigen Preis angebo-  
 ten, von wem, sagt

E. Preis in Wiesloch.

### Fässer-Verkauf.

[752] Am Mittwoch den 27. dieses Monats,  
 Vormittags 10 Uhr, werden in der Behausung des  
 verlebten Schullehrer Dinges 5 Weinfässer von  
 circa 381, 600, 760, 710 und 900 Maas gegen  
 sogleich baare Bezahlung versteigert.

Sinsheim, d. 18. September 1848.

Kaufmann Köllreutter.

### Kapital auszuliehen.

[755] Bei dem Unterzeichneten liegen 260 fl.  
 Pflegschaftsgelder gegen doppelte Versicherung und  
 5 % Zinsen zum Ausleihen bereit.

Dährn, den 14. September 1848.

Wilhelm Dauth, Müllermeister.



### Öffentliche Bitte.

Die Noth der armen Spinner und Weber in Schlessen ist zu einer solchen Ausdehnung und Höhe gestiegen, daß, besonders bei der herannahenden rauhen Jahreszeit, das Schreckliche zu befürchten ist. Zwar haben daselbst mildthätige Menschenfreunde Vereine gebildet, um, so weit ihre Kräfte reichen, den am Hungertuche nagenden, vom Typhus und schon auch von der Brechrubr ergriffenen Glenden beizustehn, allein alle Almosen, so dankbar sie empfangen, so hoch sie in den Augen Dessen veranschlagt werden, der gesagt hat: „Was ihr dem geringsten eurer Brüder gethan habt, das habt ihr mir gethan“ — reichen nicht hin, Tausenden, für die Dauer, das zum Leben unumgänglich Erforderliche zu verschaffen. Nicht durch Almosen kann den armen Webern geholfen werden, man muß ihnen die Mittel schaffen, sich ihren Unterhalt selbst zu verdienen. Daher ergeht an alle Menschenfreunde, deren Herz im Drange der Ereignisse noch nicht erkaltet ist für den Nothschrei von Tausenden, besonders an die edlen Frauen die dringende Bitte, den nach Arbeit und Absatz ihrer, durch Dauer und Wohlfeilheit sich auszeichnenden Leinwand sich schneidenden Webern, die Mittel zur Existenz zu gewähren. Sie liefern reines Handgespinnst mit Ausschluß jeder Zuthat von Baumwolle und jedes Maschinen-

fabrikats zu Preisen, wie sie sonst nirgends gefunden werden dürften. Frau von Göler, geb. v. Zyllhardt in Schaffhausen bei Wiesloch im Großherzogthum Baden, so wie der Unterzeichnete sind auf portofreie Anfragen bereit, jede Auskunft zu geben. Erstere ist im Besitz von Proben und Preislisten und durch ihre Verbindung mit den schlesischen Wohlthätigkeitsvereinen im Stande, jede Bestellung zu vermitteln und in kürzester Frist zu realisiren.

Möchten diese schmucklosen Worte Anklang finden und Veranlassung zu reichlichem Absatz einer, in jeder Haushaltung unentbehrlichen Waare werden, welche die beste Empfehlung in sich selbst trägt. Ergreift edle, deutsche Frauen, die Gelegenheit, einen eigenen Vortheil, mit dem Zwecke, dem ihr so gern huldigt, dem der Wohlthätigkeit zu verbinden.

Frankfurt a. M., den 5. Sept. 1848.

Dr. Kahlert aus Proßschütz in Preuß.-Schlessen,  
Mitglied der deutschen Nationalversammlung.

### Frankfurter Course vom 19. Septbr.

Neue Louis'd'or — fl. — fr. Preussische Friedrichsd'or 9 fl. 50 $\frac{1}{2}$  fr. Ducaten 5 fl. 36 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 37 $\frac{1}{2}$  fr. Holl. 10fl.-Stücke 10 fl. 3 fr. Engl. Souverains 11 fl. 2 fr.

### Uebersfahrtspreise nach Amerika.

Für September und October sind die Preise bei meinen regelmäßigen Fahrten am 5. und 20. jeden Monats von Mannheim bis Newyork auf Dreiundfünfzig, bis Neworleans auf Neunundfünfzig Gulden herabgesetzt.

Concessionirte Beförderungs-Anstalt von C. Stählen,  
ref. Notar in Heilbronn.

[735]

### Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spek.		Spek. tern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.		Einsen.		Sinforn.		Rappé.		Weißb. form.		Vers. fault.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		
Heidelberg	19. Sept.	Mtr.	11	7 26	4 30	10 15	6 5	2 59	5	6	3	6	3	6	8 30										903
Buchfal	16. "	"	10 12			10 18	6	3																	
Nastadt	14. "	"	11 7	7 22		11 2	6 24	3 27																	6 48
Durlach	9. "	"	11 6	6 15		10 17	5 50	3																	
Lahr	9. "	"	11 36	6 30			5 24	3 56																	
Mainz	15. "	"	10 8	6 35	6 16		6 29	6													17 12	7 30			1195
Heilbronn	"	Schl.	11 15		4 41	11 12		3 37																	
Speyer	12. "	Sektol.	4 28	3 5	3 9		2 39	2 16																	

Das bad. Malter hat 1 $\frac{1}{2}$  Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Würtemberger Scheffel hat 177 Liter. Oder das bad. Malter ist 1 $\frac{1}{2}$  Hektoliter, das Mainzer Malter 1 $\frac{1}{4}$  Hektoliter, u. der Würtemberger Scheffel 1 $\frac{1}{4}$  Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.